
Medienmitteilung vom 31. Juli 2005

Dank der Initiative Pro Trolleybus:

Der Erhalt der Trolleybusleitungen macht sich bezahlt

Vorübergehend fahren zum Feuerwerk vom 31. Juli wieder Trolleybusse auf der verdieselten früheren Trolleybuslinie 34.

Dank der Initiative ProTrolleybus werden die Trolleybus-Stromleitungen bis zur Abstimmung erhalten und instand gehalten. Dieser politische Entscheid macht sich schon jetzt bezahlt. Um möglichst viele Fahrgäste am 31. Juli 2005 (Feuerwerk Bundesfeier) mit der Trolleybuslinie 31 zum Claraplatz und an den Rhein befördern zu können, lassen die BVB auf dem Rückweg Richtung Riehen den 31er eine Abkürzung nehmen und lassen ihre Trolleybusse auf der alten Linie 34 durch die Bäumlihofstrasse bis zur Rauracherstrasse und zum Hörnli fahren. So können die BVB auf Zusatzfahrzeuge verzichten und doch einen dichten Fahrplan einhalten. Und nicht zuletzt werden weit über tausend Steuerzahlende, die entlang der verdieselten Linie 34 wohnen und die den Trolleybus zurücksehnen, dank Einsatz-Trolleybussen vom Lärm und Gestank "moderner" Diesel-Einsatzbusse verschont.